

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

17.4.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. April 1891.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **56.** Abonnements-Vorstellung.

Joseph und seine Brüder.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Méhul.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Jakob, Hirte aus dem Lande Hebron	Herr Plank.
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Ägypten	Herr Lang.
Benjamin	Frau Harlacher.
Ruben	Herr W. Beyer.
Simeon	Herr Cords.
Naphthali	Herr Guggenbühler.
Levi	Herr Jüller.
Isaschar	Herr Denninger.
Juda	Herr Schüs.
Sebulon	Herr J. Weiß.
Gad	Herr Heinrich.
Asher	Herr Zöschinger.
Dan	Herr Bösch.
Utobal, Joseph's Vertrauter	Herr Heller.
Anführer der Leibwache	Herr Ludwig.
Mädchen von Memphis	Fräulein Meyer.
	Fräulein Schanze.
	Frau Glück.

Söhne Jakobs

Isracliten. Ägypter. Gefolge Joseph's. Wachen. Sklaven. Priester. Opferknaben.
Die Handlung ist im ersten und dritten Akte zu Memphis in Joseph's Palaß. Im zweiten Akte außer den Mauern von Memphis.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **neun Uhr.**
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Morgenweg, Frau Grösser. Unpäßlich: Frau Reuß.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der am Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 19. April, II. Quartal, **55.** Abonnements-Vorstellung.

Der Postillon von Conjeau. Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Habreiter und J. Saul. Musik von Joseph Bayer.

Bekanntmachung.

Es ist unterjagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

ellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Wegen der Beschaffenheit des Kinnpfeils des Großherzoglichen Hoftheaters ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Die 56. Abonnements-Vorstellung

Joseph und seine Brüder

beginnt um **sieben** Uhr. Ende **halb zehn** Uhr.

Kasse-Gröffnung: **halb sieben** Uhr.

Großh. Generaldirektion.



Großherzogliches Hoftheater.

Das Großherzogliche Hoftheater bleibt
heute geschlossen.

Karlsruhe, den 17. April 1891.

Die General-Direktion.

V. v. W. Müller'sche Hofbuchdruckerei.